

Bebauungsplan Nr. 11

"Am Semmelweg"

für das Gebiet der Stadt Bünde (Gemarkung Spradow Flur 9) zwischen Eichfeldstraße im Norden, Alte Breite im Süden, Semmelweg im Osten und Südfeldstraße im Westen

Begründung

In dem vorliegenden Bebauungsplan der Stadt Bünde ist das Ziel der städtebaulichen Entwicklung für dieses Gebiet niedergelegt. Er soll rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung in diesem Bereich schaffen, sowie Grundlagen für den Vollzug der nach dem Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 - BGBI. S. 341 - erforderlichen Maßnahmen bilden.

Angaben zur Erschließung und Bebauung

Die verkehrsmäßige Erschließung des Plangebietes erfolgt durch die bestehenden ausgebauten Straßen, die das Gebiet umfassen.

Das auf der Parzelle 90 geplante 6-Familienwohnhaus und die Reihenhaushausgruppen werden durch neuanzulegende Stichstraßen vom Semmelweg her erschlossen.

Diesen Gebäuden sind am Semmelweg 27 Stellplätze und pro Reihnhaus eine Garage zugeordnet.

Im südlichen Bereich der Parzelle 90 ist ein Kinderspielplatz ausgewiesen.

Die auf der Parzelle 90 geplanten neuen Gebäude werden in einer einheitlichen Bauweise ausgeführt. Sie werden verkleinert und erhalten Flachdächer.

Zentrale Wasser- und Gasversorgung und Kanalisation sind bis zum Planungsbereich verlegt und enden vorerst Ecke Semmelweg - Alte Breite.

Die Erschließung einschließlich Straßenausbau innerhalb der Parzelle 90 wird durch einen privaten Unternehmer ausgeführt und durch Abschließen eines Erschließungsvertrages mit der Stadt Bünde sichergestellt.

neuverplante Parzelle 90

Grundstücksfläche	übrige bebaute Parzelle	Gesamtfläche
ca. 7.700 qm	ca. 7.100 qm	ca. 14.800 qm
bebaute Grundfläche		
ca. 2.200 qm	ca. 900 qm	ca. 3.100 qm
Geschoßflächen		
ca. 3.700 qm	ca. 1.500 qm	ca. 5.200 qm
Wohnungen		
26	15	41

Aufgestellt:

Bünde, den 24. Juli 1972

Hat vorgelesen
Detmold, den 29. 8. 74
Az.: 34. 30. 11. 07/42. 5
Der Regierungspräsident
Im Auftrag: Jündel

Der Stadtdirektor
I. V.
(Dipl.-Ing. Tegtmeier)
Techn. Beigeordneter